

auf und mit jedem Tage fleg das Elend. Der Weg, den die Caravane gezogen, war mit todten und sterbenden Thieren bezeichnet, bei jedem Lagerplatz mußte ein Wagen zurückbleiben, und bald sah sich der Capitän genöthigt, bloß von Benjamin, Sunima und zwei Hottentotten begleitet, die Reise weiter fortzusetzen. Nur er und Benjamin hatten noch Pferde, die die sorgende Sunima mit der Ziegenmilchportion, die sie sich abgespart, bisher erhalten; aber auch die Ziegen waren verschmachtet, und die Pferde, die seit zwei Tagen jedes Raß entbehren mußten, stürzten fast zugleich todt unter ihren Reitern zusammen.

(Die Fortsetzung folgt.)

A n e k d o t e.

Neue Moden und fremdartige Trachten wurden, weiland, in Deutschland gehäßt und verachtet. Als Herzog Wilhelm von Sachsen einem Hofjunker, wegen einer solchen, sein Mißfallen zu erkennen gab, entgegnete dieser — „Ich kleide mich, wie mir's gefällt!“ Darauf der Herzog — „So jag' ich Dich fort, wie mir's gefällt!“

G. G.

Räthselbund, Angelegenheiten.

Sendschreiben an Herrn Kroneisler.

Numero deus imparo gaudet, um wie viel mehr muß nicht der sterbliche Stifter des Räthselbundes sich freuen, wenn meine Wenigkeit, trotz des geringen Werthes dieser Erwerbniß, jetzt als Drittmann ihm beipflichtet und gleich Ihnen zu seiner Fahne schwört! — Dieser wohlgedachte Syllogismus sowohl, wie der thätige Beifall, den Sie, mein Herr Abendzeitungsgenosse, des Herrn Reh sinnreichem Einfall einer Verbrüderung zollen, die fortan den Verfall der edlen Räthselkunst vorbeuge, hat auch mich zum Beitritt ermuntert, und da Sie dabei zugleich derselbe Unfall, wie mich, trifft, aus Unbekanntschaft mit Ihren Mitarbeitern, im Nothfall den Zufall walten lassen zu müssen, um auf jeden Fall nur zu einem Rathmann zu kommen, so sehe auch ich nicht länger an, diesen Vorfall klüglich zu nützen und, in einem Unfall von Fraglust als Pseudo-sphynx vor Sie hin zu treten.

und Ihnen als Oedipus die Lösung meines Räthfels abzufordern, obschon mir das Herabstürzen vom Helicon bei Ihnen eben so wenig, wie jener bei des Laios Sohn vom thebischen Felsen, gelingen dürfte. So lege ich Ihnen demnach auch unbekannterweise diese erste Gabe freundlich vor Augen, und wünsche nichts mehr, als daß die sprachgewandte Turandot recht bald in einen nicht minder rüstigen Kalaf sich wandeln möge! —

Ich weiß einen ältern Räthselbund,
Des' Glieder Götter sich nennen,
Sein Daseyn kündet der Weisen Mund,
Die Glieder mit Namen wir kennen,
Selbst seine Gesetze sind Allen bekannt,
Und dennoch ein Räthsel dem ird'schen Verstand.

Zu Wettlauf und fröhlichem Wechseltanz
Sah die Borwelt den Bund sich einst einen,
Und hüpfend noch pflegt bei des Frühroths Glanz
Wohl eine der Frau'n zu erscheinen,
Die, ob mit erborgtem Schimmer sie prahlt,
In ihm, wie die Göttin der Schönheit, doch straßt.

Es einet die Glieder ein heiliges Band,
Ob altem Geschlecht gleich entsprossen,
Erhoben sie dennoch, trotz Rang und Stand
Selbst Diener zu Tanzes-Genossen,
Und oft mit dem prächtigsten Glanze geschmückt,
Das Auge um jene sie kreisend erblickt.

Doch wie kein Verein wohl von Mängeln frei,
Zu diesem auch Zauberer gehören,
Die mit feurigem Barte eilend herbei,
Des Tanzes Ordnung oft stören,
Und stürmend durch die friedlichen Reih'n
Verwüstung und Umsturz dem Bunde dräu'n.

Ein Weib nur klüglich sie ordnet und hält
Und weiß zur Pflicht sie zu leiten,
Wenn sie höhrend einander in Schatten gestellt
Und wild um den Vortanz sich streiten,
Und ob sie im Kampfe auch Mancher besiegt,
Sie achtet's nicht, wenn sie nur Heiterkeit weckt.

Wie heißt wohl der Bund so inhaltsschwer,
Des' Name in jeglichem Munde,
Des' Umfang sich längst nicht erweitert mehr,
Seit Lauscher uns gaben die Kunde.
Es ließen vier alte, doch würdige Frau'n
Sich plötzlich unter den Tanzenden schau'n.

Philippi.